

WIR
GESTALTEN
DRESDEN

KREAT
VES
CHEMN
ITZ



Potentiale der Kreativwirtschaft in ländlichen Regionen

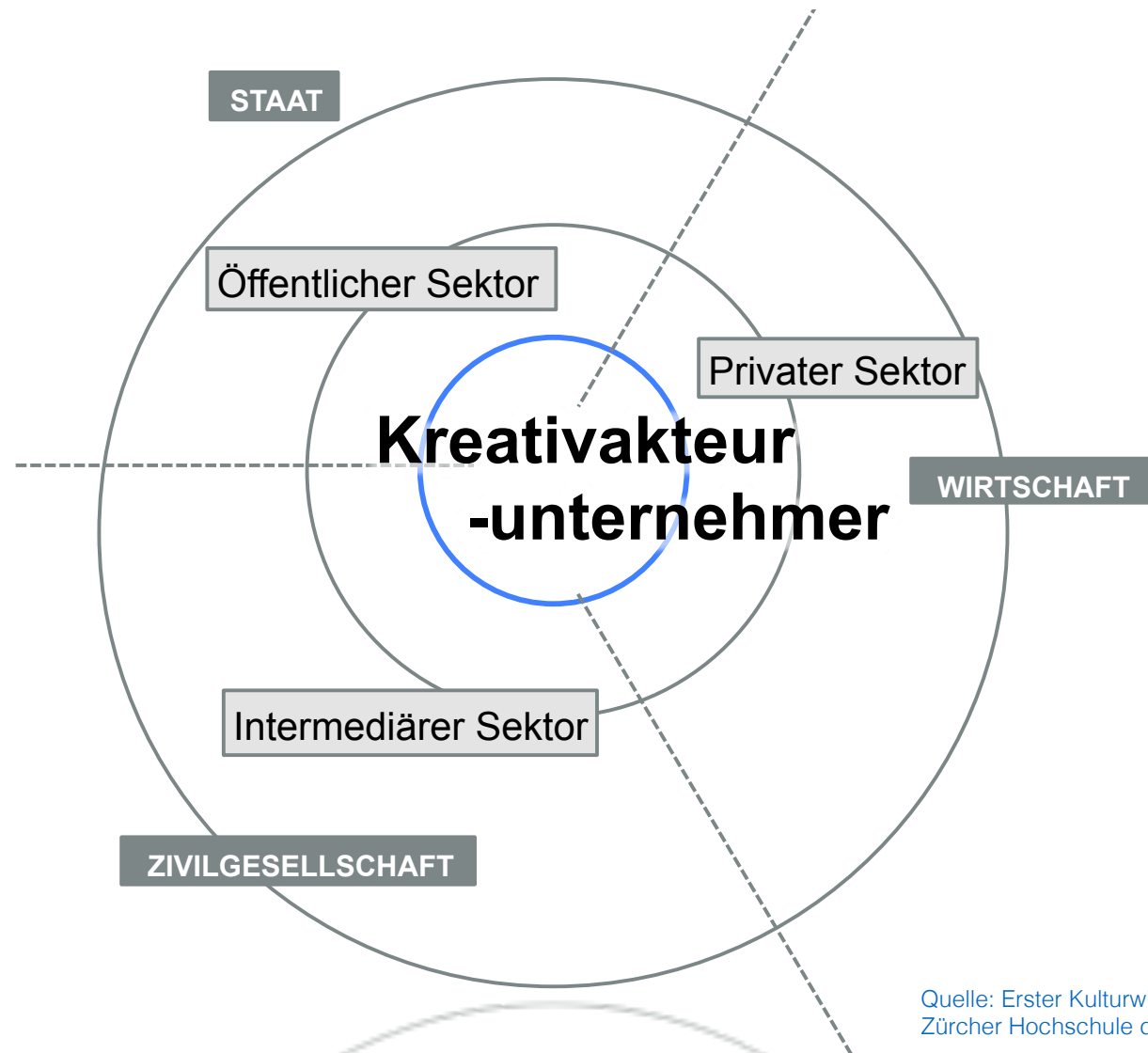
Katja Großer
Sprecherin der
Sächsischen Kreativwirtschaftsverbände
Görlitz, 26.06.2014

**WIR
GESTALTEN
DRESDEN**



Katja Großer ■ Potentiale der Kreativwirtschaft in ländlichen Regionen ■ Görlitz, 26.06.2014

Definition



11 Teilmärkte

1. Musikwirtschaft
2. Buchmarkt
3. Rundfunkwirtschaft
4. Filmwirtschaft
5. Markt für darstellende Künste
6. Kunstmarkt
7. Architekturmarkt
8. Pressemarkt
9. Designwirtschaft

Kulturwirtschaft

10. Werbemarkt
11. Software- / Games-Industrie

Kreativwirtschaft

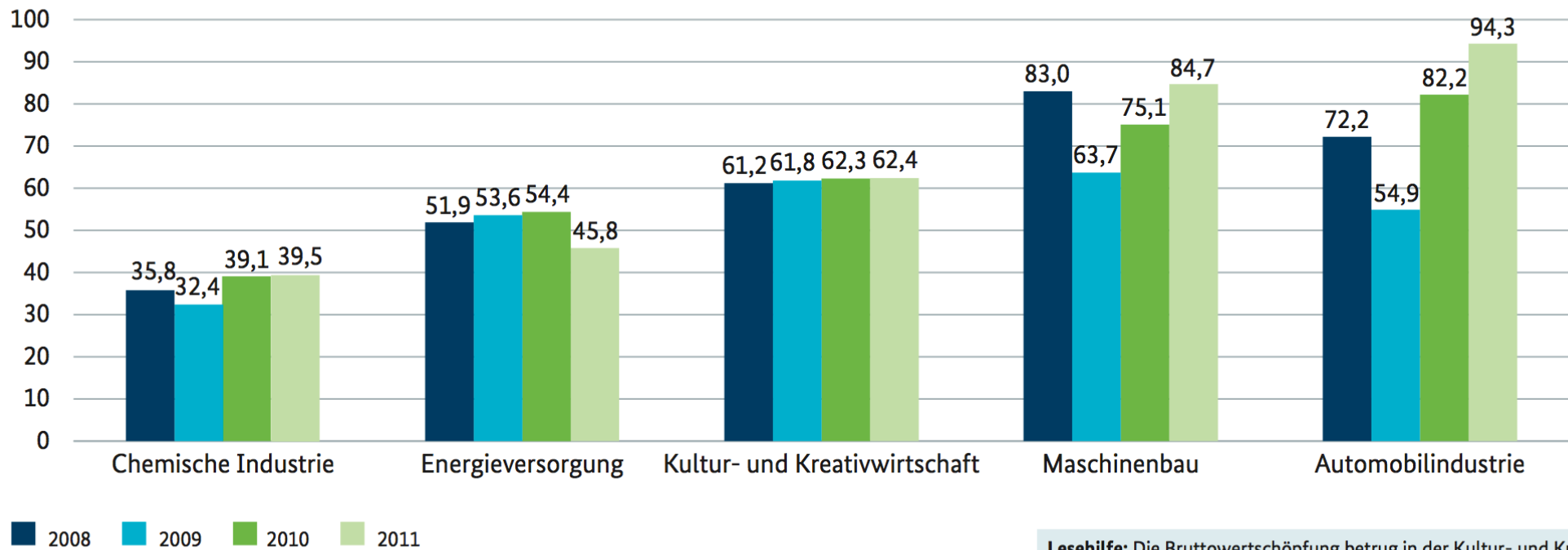
wirtschaftliche Bedeutung (Deutschland)

- Anteil Bruttowertschöpfung zwischen Automobil- und Chemischer Industrie
- dynamisches Wachstum: Umsatzsteigerung durchschnittlich 2% pro Jahr
- 1 Mio. Erwerbstätige, svp Beschäftigungszuwachs
- Unternehmen: robust, bestandsfest, innovativ

Quelle: Monitoringbericht zu ausgewählten Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2012, BMWi (Hrsg.)

wirtschaftliche Bedeutung (Deutschland)

Abbildung 2.1: Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft zur Bruttowertschöpfung im Branchenvergleich 2008–2011
(in Mrd. Euro)



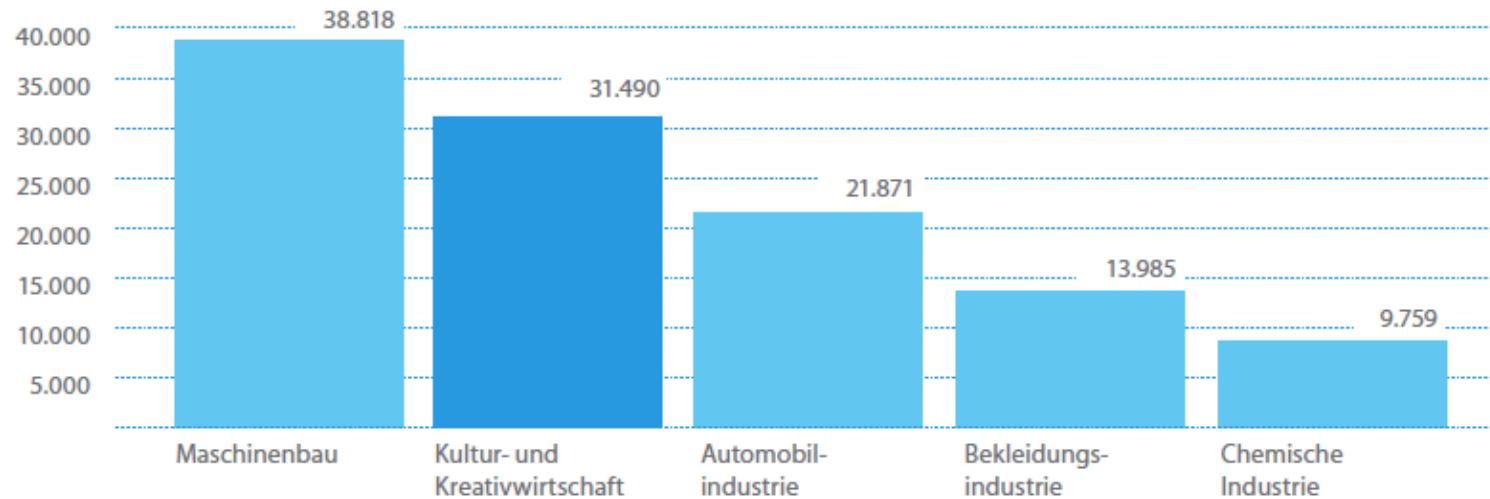
Anmerkung: Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst die WZ-2008 2-steller Auswahl: 58, 59–60, 73, 90–92.

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Destatis, 2013; eigene Berechnungen ZEW.

Lesehilfe: Die Bruttowertschöpfung betrug in der Kultur- und Kreativwirtschaft im Jahr 2011 62,4 Milliarden Euro. Sie war damit geringer als im Maschinenbau und in der Automobilindustrie, aber höher als in der Chemischen Industrie und bei den Energieversorgern

Quelle: Monitoringbericht zu ausgewählten Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2012, BMWi (Hrsg.)

wirtschaftliche Bedeutung (Sachsen)



Branche	Anzahl sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	Anteil Gesamtbeschäftigung in Prozent
Maschinenbau	38.818	2,9
Kultur- und Kreativwirtschaft	31.490	1,9
Automobilindustrie (Herstellung v. Kraftwagen u.Ä.)	21.871	1,6
Bekleidungs- und Textilindustrie	13.985	1,0
Chemische Industrie	9.759	0,7

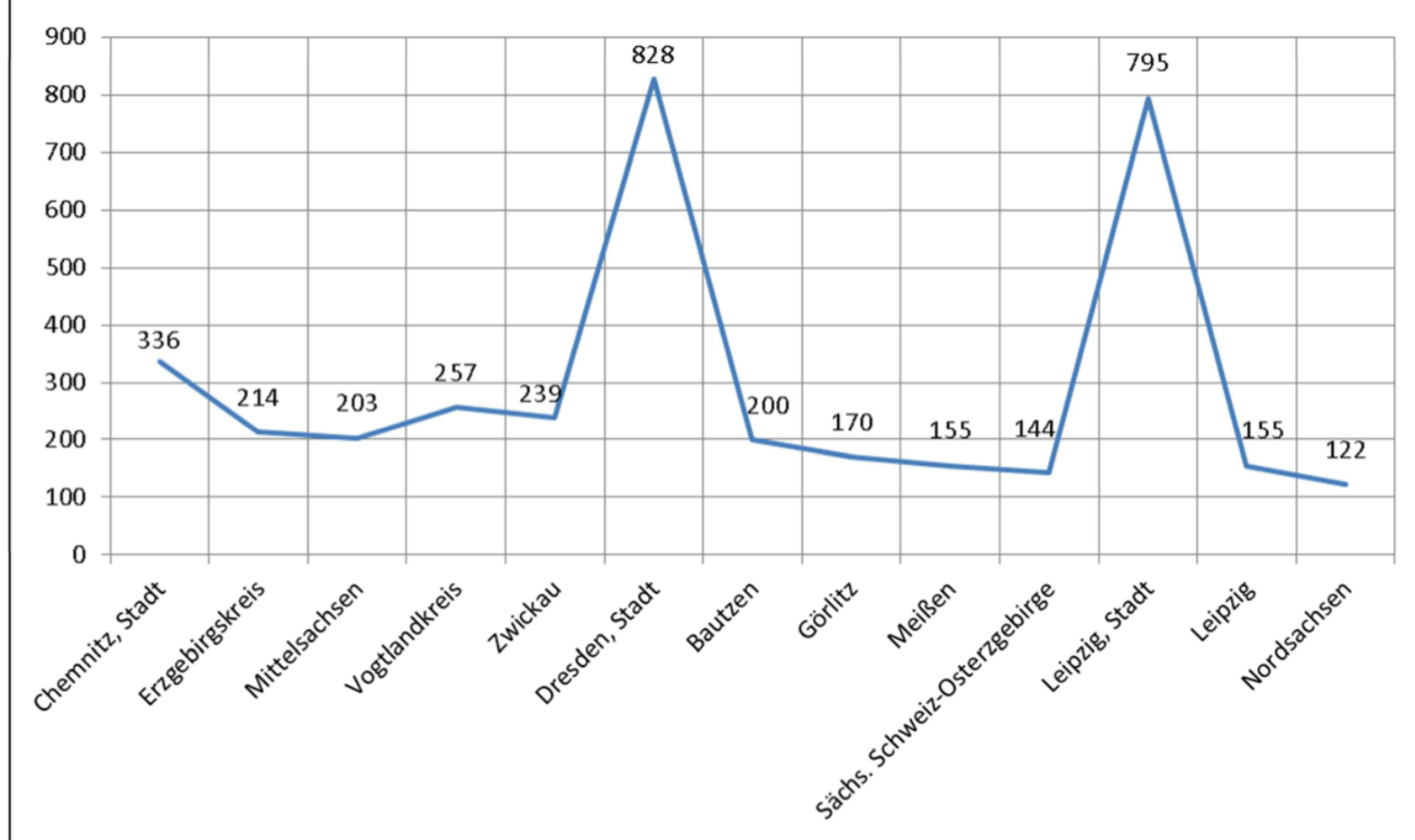
Quelle: 1. Sächsischer Kulturwirtschaftsbericht, SMWA/SMWK (Hrsg.), 2008

wirtschaftliche Bedeutung (Sachsen)

- 8.498 Unternehmen
davon rund 4.800 Freiberufler und Solo-Selbstständige
- 29.922 svp Beschäftigte
- 2,492 Mrd. € Umsatz
- Umsatzanstieg 2009/10: + 9%

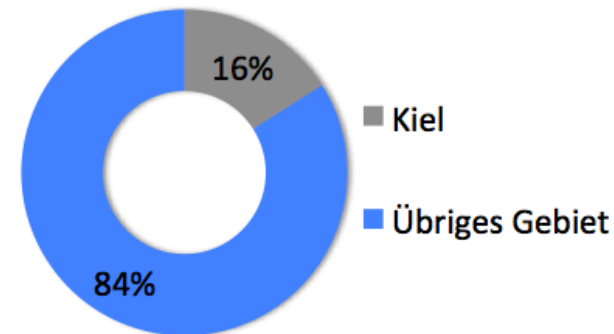
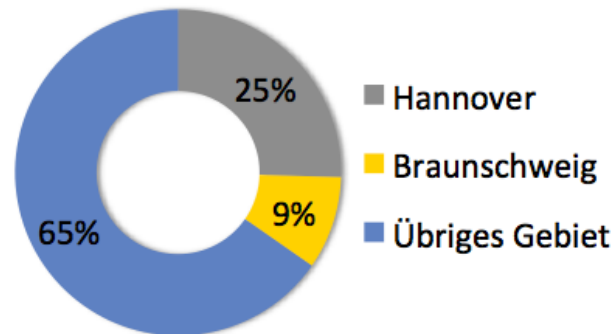
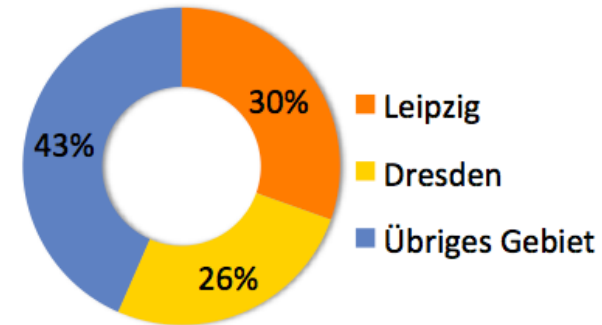
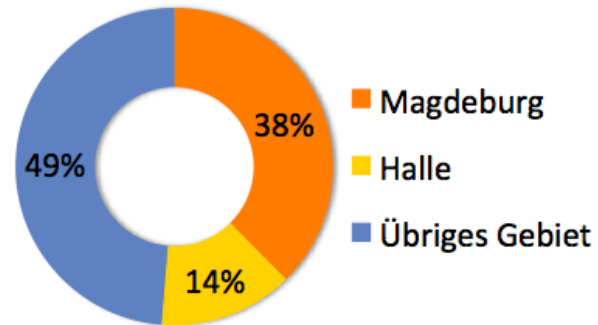
Quelle: Die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft als Arbeitgeber, IAB Regional Sachsen 1/2013

Regionale Verteilung der Kultur- und Kreativunternehmen in Sachsen



Quelle: Sachstandsbericht Kultur- und Kreativwirtschaft, IHK Chemnitz (Hrsg.), 2013

Potentiale im ländlichen Raum



Quelle: Wirtschaftliche Potentiale der Kultur- und Kreativwirtschaft in Magdeburg, Büro für Kulturwirtschaftsforschung, 2012

Potentiale bergen

- Wahrnehmung
 - Netzwerke
 - gestaltbares Arbeitsumfeld
 - wirtschaftliche Perspektiven
- spezifische Ökonomik der Kreativwirtschaft



Gotha Gaststadt auf Coburger come 2014 – Region und Branche als Chance für neue Wirtschaftsräume (1)

grüne werkstatt
W E N D L A N D



Danke!



Kreatives Leipzig e.V.
www.kreatives-leipzig.de



Wir gestalten Dresden e.V.
www.wir-gestalten-dresden.de



Kreatives Chemnitz
Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Chemnitz und Umgebung e.V.
www.kreatives-chemnitz.de